

Pfarrbrief

Kath. Pfarrgemeinde St. Cäcilia

52249 Eschweiler-Hehrath

Velauer Straße 19b

Mai 2025

63. Jahrgang

Papst Franziskus im Alter von 88 Jahren verstorben.

Die Welt trauert um einen Hirten, der an die Ränder der Welt gegangen ist.



*Papst Franziskus – * 17. Dezember 1936 – † 21. April 2025*

„Die Kirche trauert um einen Hirten, der in seinem Pontifikat an die Ränder der Welt gegangen ist und ihr immer wieder die Armen und Schwachen, die Unterdrückten und Ausgegrenzten als ihren eigentlichen Schatz in Erinnerung gerufen hat“, betont Generalvikar Jan Nienkerke. Zu den vielen neuen Aufbrüchen, die er auf den Weg gebracht habe, gehöre auch, dass er der Kirche wie kaum einer seiner Vorgänger das Prinzip der Synodalität ans Herz gelegt habe. „Das wird sein Vermächtnis für den Weg unserer Kirche in die Zukunft bleiben.“

Quelle: Bistum Aachen

Der Monat Mai ist für uns gewöhnlich verbunden mit einem positiven Lebensgefühl: überall um uns her blühendes Leben, frühlingshafte, länger werdende Tage und Vorbote des Sommers! In den Kirchen halten wir Maiandachten und schmücken Mariendarstellungen mit allerhand Blumen und Pflanzen. Der Mai also als Monat, in dem wir das Leben feiern in seiner ganzen Fülle.

In diesem Jahr fällt in den Mai auch ein besonderer Gedenktag der deutschen Geschichte. Nach mehr als 5 Jahren Krieg schwiegen in Europa vor 80 Jahren endlich die Waffen. Am 8. Mai 1945 trat die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht in Kraft. Die Bilanz des 2. Weltkrieges ist erschütternd: Über 60 Mio. Menschen starben, mehr als 6 Mio. europäische Jüdinnen und Juden wurden ermordet, 17 Mio. Menschen galten als verschollen, weite Teile Europas waren zerstört. Der 8. Mai erinnert uns nicht nur an die Schrecken des Krieges, sondern auch an den Wert des Friedens. Wie zerbrechlich Frieden und Demokratie sind, erleben wir gerade hautnah. Wieder nehmen in unserer Zeit Vorurteile, Fremdenfeindlichkeit und Hetze zu. Mehr denn je brauchen wir Solidarität, Toleranz und Zusammenhalt für ein friedliches Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Dazu sind wir vor allem als Christen aufgerufen.

Zu den Verschollenen des 2. Weltkrieges gehört auch mein Onkel Kurt, der einzige Bruder meiner Mutter, den ich nie kennengelernt habe. Sein Name ist auf dem Grabstein meiner Großeltern angebracht. Als Soldat war er in Russland und gilt seit Kriegsende als vermisst. Noch in den letzten Kriegstagen hatte ein Kamerad Kontakt mit ihm, dann verliert sich seine Spur. Viele Jahre später fand ich zu meiner Überraschung nach dem Tod meiner Mutter ein kleines Tagebuch, das ihr Bruder an der Front geführt hatte. Ich hielt es in Händen als einen kostbaren Schatz und fragte mich, wie es wohl den Weg zum elterlichen Haus gefunden hatte. Als ich darin las, war ich tief berührt von den Erfahrungen und Empfindungen, die in dem Büchlein festgehalten waren. Besonders beeindruckt hat mich das tiefe Gottvertrauen in und zwischen den Zeilen. Das ist für mich ein wertvolles Vermächtnis. Gerade in einer Zeit wie der Jetztigen, in der uns Kriege und Krisen Angst machen können, nehme ich mir ein Beispiel an diesem jungen Soldaten, der in sein Tagebuch schrieb: Was immer auch geschieht, ich weiß mein Leben in Gottes Hand! Diese glaubende Zuversicht wünsche ich uns allen.

Sr. Martina Kohler SSpS

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 1. Mai	Tag der Arbeit
17:30 Uhr	St. Blasius Maiandacht Kinzweiler
Freitag, 2. Mai	Herz-Jesu-Freitag Hl. Athanasius
18:00 Uhr	St. Georg Abendmesse St. Jöris
Samstag, 3. Mai	Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

18:00 Uhr St. Cäcilia Abendmesse
Hehlrath

Freitag, 23. Mai

18:00 Uhr St. Georg Abendmesse
St. Jöris

Sonntag, 25. Mai Rogatesonntag 6. Sonntag der Osterzeit

09:30 Uhr St. Georg Heilige Messe
St. Jöris

11:00 Uhr St. Cäcilia Heilige Messe
Hehlrath

Dienstag, 27. Mai

17:30 Uhr St. Cäcilia Maiandacht
Hehlrath

18:00 Uhr St. Cäcilia Abendmesse
Hehlrath

Mittwoch, 28. Mai

18:00 Uhr St. Georg Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
St. Jöris

Donnerstag, 29. Mai Christi Himmelfahrt

11:00 Uhr St. Cäcilia Heilige Messe
Hehlrath

Samstag, 31. Mai

18:30 Uhr St. Blasius Sonntagvorabendmesse
Kinzweiler

**Wir gratulieren allen die im Mai Geburtstag haben, wünschen
alles Gute besonders Gesundheit und Gottes Segen.**



Alpha Kurs in Eschweiler

Alpha ist eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert. Die Impulse sind so gestaltet, dass im Anschluss spannende Gespräche entstehen. Hat das Leben mehr zu bieten? Finde es heraus in unserem Alpha Kurs! Nach den Osterferien am Montag, 28.04.2025 beginnt der nächste Alphakurs immer montags in der Zeit von 19:00 bis 21:15 Uhr in der Agape Gemeinde, Kaiserstraße 64, 52249 Eschweiler. Das erste Treffen bietet eine unverbindliche Möglichkeit, den Alphakurs und die Methode der einzelnen Abende kennenzulernen. Gerade wenn man mal „nur reinschnuppern“ will, ist dieses Treffen sehr gut geeignet. Weitere Informationen und Anmeldungen zum Alphakurs finden Sie hier <https://www.alpha-eschweiler.com> und auch in den Pfarrbüros.

Für das Leitungsteam des Alpha Kurs Katja Küpper

Gesucht: Ein Name für die neue Eschweiler Pfarrei

Mit Beginn dieses Jahres 2025 gehören alle 14 Kirchen in Eschweiler zu dem großen Pastoralraum der Stadt. Zum 1. Januar 2026 kommen die vielen Pfarreien zu einer gemeinsamen großen Pfarrei zusammen, wobei natürlich die einzelnen Kirchen mit ihren jeweiligen Namen und das Engagement vor Ort weiterhin bestehen bleiben. Die große Pfarrei bildet dann die eine neue Pfarrei in der gesamten Stadt Eschweiler. Doch wie soll sie heißen? Welchen Namen soll sie bekommen? Wir möchten möglichst viele Mitchristen an der Namensfindung beteiligen. So kann es gehen:

1. Schritt: Ab Ostern 2025 können konkrete Namensvorschläge eingereicht werden. Gerne dürfen Sie Ihren Namensvorschlag mit einer kurzen Begründung versehen, warum Sie diesen Namen für die neue Pfarrei besonders passend finden. Der Einsendeschluss ist Sonntag, 11.05.2025. Auf welchem Wege können die Vorschläge eingereicht werden?

- Nutzen Sie hierzu einfach die eigens dafür eingerichtete Mailadresse namenswahl@eschweiler-kirche.de.
- Wenn Sie Ihren Vorschlag direkt vor Ort einreichen möchten, dann liegen für Sie zwischen Ostern und Muttertag in den Kirchen vorbereitete Zettel aus. Bitte geben Sie diesen im Pfarrbüro ab.
- Außerdem können Sie auch gerne mit einem formlosen Schreiben Ihren Vorschlag im Pfarrbüro einreichen.

Wichtige Kriterien

Bitte beachten Sie bei Ihrem Namensvorschlag den von der katholischen Kirche vorgegebenen Kriterienkatalog: Es sollte sich um den Namen von Heiligen oder Engeln, eine Bezeichnung für Gott selbst oder um den Namen eines kirchlichen Festes handeln.

2. Schritt: Aus der Vielfalt aller eingereichten Namensvorschläge wird ein kleines Gremium, bestehend aus Mitgliedern des Rates, der Kirchenvorstände, des Pastoralteams sowie des Leitungsteams, eine Liste von drei Namen auswählen.

3. Schritt: Alle Mitchristen sind um ihren Favoriten für den Namen der neuen Pfarrei gefragt. Am gemeinsamen Fronleichnamfest (19.06.2025) liegen entsprechende Wahlzettel vor Ort aus. Sie können aber auch noch im Zeitraum vom 20. bis 26. Juni Ihre Stimme in den Pfarrbüros abgeben. Der mehrheitlich gewählte Name wird anschließend weitergeleitet an den Bischof von Aachen zur endgültigen Entscheidung und Umsetzung der Namensgebung für die neue Pfarrei, die er am 01.01.2026 errichten wird.

Denken Sie gerne schon jetzt über einen geeigneten Namen für die neue Eschweiler Pfarrei nach. Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag und danken für Ihre Mithilfe!

Pfarrer Michael Datené und Gemeindefereferentin Gerlinde Lohmann

„Pilger der Hoffnung“

Herzliche Einladung zur Wallfahrtsoktav in Kinzweiler 2025

„Unsere Heimat ist im Himmel“. Vielleicht haben sie manchmal an dieses Wort des Apostel Paulus gedacht: die NASA- Astronauten Suni Williams und Barry Wilmore. Im Sommer 2024 sind sie zur Internationalen Raumstation ISS geflogen. Dort sollten sie eigentlich nur ein paar Tage im All verbringen. Doch dann gab es eine Panne. Und die beiden mussten über 9 Monate im Orbit auf ihre Rückkehr zur Erde warten. Ihre Geschichte bringt mich ins Nachdenken: Was mache ich, wenn alles ganz anders kommt, als ich es mir gedacht habe? Wenn ein geliebter Mensch stirbt, wenn mir gekündigt wird oder irgendeine andere Baustelle auf meinem Lebensweg aufreißt? Woran mache ich mich dann fest? Und wer oder was ist der Anker, der mich in solchen Stürmen



des Lebens hält? Der Apostel Paulus gibt uns im Brief an die Gemeinde von Philippi eine tragfähige Antwort: „Unsere Heimat ist im Himmel. Von dort erwarten wir Jesus Christus, den Herrn, als Retter.“ (Phil 3,17) Es ist der Gottessohn, der uns Menschen nicht im luftleeren Raum hängen lässt. Er geht jedem und jeder von uns nach. Er sucht nach denen, die sich in der Dunkelheit verloren haben und festsitzen. Die Hoffnungslosen und die Havarierten. Sie heimzuholen war das Ziel seiner göttlichen Rettungsmission.

Daran glaube ich. Daran mache ich mich fest, wenn ich die Erdung verliere und es in meinem Leben mal wieder so richtig rund geht – wenn ich mich einsam und verlassen fühle, wie ein Astronaut in der Erdumlaufbahn. Ein Gedanke den ich auch im Logo des Heiligen Jahres 2025 wiederfinde. Das Logo zeigt vier stilisierte Personen. Sie umarmen sich gegenseitig, um die Solidarität und Geschwisterlichkeit zu betonen, die die Menschen auf ihrer Fahrt durch die Zeit verbindet. Sie klammern sich an das Kreuz. Dieses steht für die Hoffnung, die niemals aufgegeben werden darf. Es ist unser Rettungsanker im Auf und Ab des Lebens.

Werfen Sie mit uns in Kinzweiler den Anker! Halten Sie sich mit uns am Glauben fest. Nur gemeinsam können wir uns in der Überzeugung stützen, dass wir nicht mutterseelenallein auf unserem kleinen Planeten durchs große Weltall treiben. Richten wir uns neu aus am ewigen Morgenstern, der in der Nacht von Bethlehem vom Himmel zu uns auf die Erde kam, geboren aus Maria, der Jungfrau. Sie rät uns, uns in jeder Lage an ihm festmachen. Damit wir nicht vergessen: „Unsere Heimat ist im Himmel“.

So laden wir herzlich ein, in der „Oktav zur Mutter vom guten Rat in Kinzweiler“ mit uns zu Pilgern der Hoffnung zu werden. Wir warten auf Sie, wie die Raumfahrer auf das Rendezvous mit der Rettungskapsel. Bitte lassen Sie uns nicht hängen.

Pfarrer Raphael Häckler

Mutter zum Guten Rat – „Pilger der Hoffnung“

Samstag, 03.05.2025 18:30 Uhr Vorabendmesse zur Eröffnung der Oktav

Mittwoch, 07.05.2025 15:00 Uhr Heilige Messe mit Krankensegnung und Prozession um den Kalvarienberg

Donnerstag, 08.05.2025 09:00 Uhr Kindertag anlässlich der Oktav

Sonntag, 11.05.2025 17:00 Uhr Marien- Andacht zum Abschluss der Oktav

Oktav in Kinzweiler – Vorschulkinder besuchen Maria

Am Donnerstag, 8. Mai 2025 ist es wieder soweit. Vorschulkinder aus den katholischen Kindertageseinrichtungen in Eschweiler machen sich auf den Weg nach Kinzweiler. Im Rahmen der Oktav in Kinzweiler sind sie auch in diesem Jahr wieder von der Fachgruppe KiTa-Pastoral eingeladen, zur Mutter vom guten Rat zu pilgern. Ausgehend vom Gnadenbild in der Kirche St. Blasius erkunden die Kinder an verschiedenen Stationen, rund um den Kalvarienberg, wo die alte Tradition des Pilgerns zum Gnadenbild mit ihrem Leben in Verbindung steht. Dadurch erfahren sie, warum Menschen immer wieder auf die Fürbitte der Gottesmutter Maria vertrauen und mit ihren Sorgen und Nöten nach Kinzweiler pilgern. Die Fachgruppe KiTa-Pastoral freut sich auf die verschiedenen Kita Gruppen aus allen Stadtteilen Eschweilers.

Für die Fachgruppe KiTa-Pastoral Manfred Jousen, Gem-Ref.

Pilger der Hoffnung

Unter diesem Leitwort, das auch Motto des von Papst Franziskus ausgerufenen Heiligen Jahres 2025 sowie Leitgedanke der Wallfahrtszeit in Kevelaer ist, zieht die Kevelaer-Bruderschaft Eschweiler in diesem Jahr zu Maria, der Trösterin der Betrüben, an den Niederrhein. Die Wallfahrt startet am Sonntag, 17.08., mit einem Gottesdienst um 8 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Am Dienstag, 19.08., erreichen die Pilgerinnen und Pilger um 15 Uhr an der Gnadenkapelle dann ihr Ziel in Kevelaer. Am Donnerstag, 21.08., treten sie dann den Rückweg an, um am Samstag, 3.09., gegen 15:30 Uhr wieder in Eschweiler anzukommen. Der Vorstand freut sich auf das Wallfahrtsjahr 2025, das mit der Kerzenweihe am Sonntag, 11.05., um 9:30 Uhr in St. Peter und Paul seinen Auftakt erfährt und zu dem die Bruderschaft herzlich einlädt. Anmeldeschluss zur Wallfahrt ist traditionell der 31.05.. Das Anmeldeformular finden Sie ab Anfang Mai unter www.eschweiler-kirche.de und dann weiter unter dem Stichwort „Gemeinde“ weiter zu „Wallfahrt“ zur „Wallfahrt nach Kevelaer“. Jörg Peters

Samstag, 10. Mai Familien-Pilgern mit Taschenlampe

Von der Abtei Kornelimünster, Oberforstbacher Straße 71 (Haltestelle: Auf der Gallich), geht es auf einer Strecke von zehn Kilometern zum Aachener Dom. Start ist um 16 Uhr. Mit einer Taschenlampenführung geht es dann im Dom ab ca. 20:30 Uhr weiter (eine Taschenlampe bitte mitbringen). Das Ende ist gegen 21:45 Uhr geplant. Eine Anmeldung erwünscht bei kerstin.mangels@dom.bistum-aachen.de.

Tauffische --- Verlängerung der Abholfrist

Familien, deren Kinder im Jahr 2024 getauft wurden, können weiter ihre selbst gestalteten Fische in der Kinder- und Familienkirche „ESCHI“ in Dürwiß abholen. Bitte melden Sie sich bei Gemeindefereferent Manfred Jousen (Tel.: 02403 5062296).

Das Büro bleibt vom 05.05.2025 bis 15.05.2025 geschlossen.

Pfarrer und GdG-Leiter in solidum

Michael Datené • Dürener Str. 29

• Tel. 02403 26097 • E-Mail: michael.datene@eschweiler-kirche.de

Hannokarl Weishaupt • Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11

• Tel. 02403 9611840 • E-Mail: hannokarl.weishaupt@eschweiler-kirche.de

Die Adressen und Erreichbarkeiten des pastoralen Personals sind über die Pfarrbüros oder auf der Homepage www.katholisch-eschweiler.de zu erfahren.

Kath. Pfarrgemeinde St. Cäcilia; Velauer Straße 19b, Tel. 23650; Fax 801521

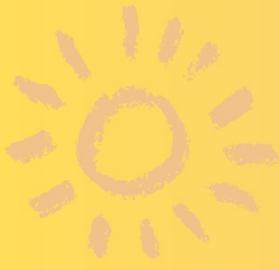
E-Mail: pfarrbuero.hehlrath@eschweiler-kirche.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hehlrath: montags und donnerstags **9:00-11:00 Uhr**

www.st-caecilia-hehlrath.de www.katholisch-eschweiler.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Kinzweiler, Kirchstr. 5, zur Zeit telefonisch nicht erreichbar; montags: 15:00 Uhr-17:00 Uhr; freitags 9:30-11:30 Uhr

E-Mail: stblasius.kinzweiler@bistum-aachen.de

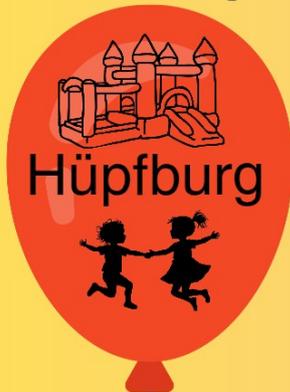


Wir feiern **70 Jahre**

Kindergarten St. Josef Hehlrath

am 16.05.2025
um 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

"Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche
anschließend buntes Treiben
rund um den Kindergarten"



Hüpfburg



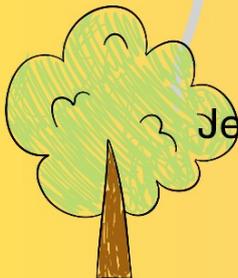
Kinderspiele



Fotobox



Eis,
Grillwürste
und Getränke



Jeder ist herzlich Willkommen....wir freuen uns!

Das Kindergartenteam Hehlrath



Gemeinnütziger Träger katholischer Tageseinrichtungen
für Kinder in der Region Aachen-Land und Aachen-Stadt GmbH